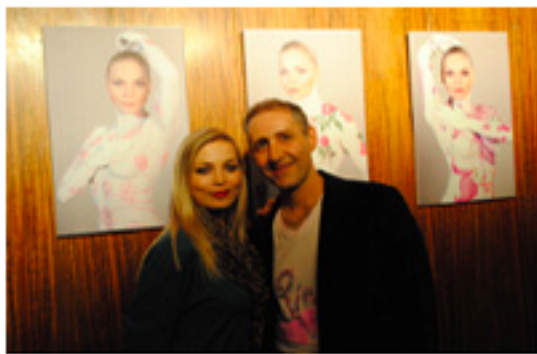


Pink Ribbon Charity Vernissage Hinfühlen statt Wegsehen



Die Hauptstadt versinkt ja gerade in Schnee und Kälte und eigentlich möchte man keinen unnötigen Fuß mehr vor die Tür setzen, aber zum Couch-Kartoffel mutieren und zu warten bis einen die Decke auf den Kopf fällt ist ja schließlich auch keine Lösung. So ging es gestern Abend ins ehemalige HBC wo zugunsten der *Pink Ribbon Deutschland* Stiftung gänzlich unbekleidete Fotografien der Box-Weltmeisterin *Regina Halmich* versteigert werden. Wobei gesagt werden muss, dass die ehemalige Box-Weltmeisterin nicht wirklich blank gezogen hat, denn ihren wohlgeformten Oberkörper zieren auf den Fotos illustre Bodypainting-Motive des Bodypaint-Stars *Filippo Loco*. So gibt es bei dem Playmate (2003) mit den schlagenden Argumenten auch weniger nackte Tatsachen, denn ein Gesamtkunstwerk aus Haut und rosafarbenen Rosen und anderen Zierelementen zu bewundern. Ein spektakulärer Bodypaint-live-Auftritt des Box-Stars blieb den Gästen natürlich verwehrt – die nicht gerade unerotischen Aufnahmen könnten aber mit Sicherheit die eine oder andere schöne Fantasie inspiriert haben.



Hintergrund der scheinbar lustigen Kampagne ist jedoch das ernste Frauen-Thema Brustkrebs. So heißt die Kampagne auch „Hinfühlen statt Wegsehen“ und die Motive sollen auch weniger die Fantasie anregen, denn wichtige Handgriffe demonstrieren, die jede Frau kennen sollte um monatlich selbst ihre Brust abtasten zu können um so ihre eigene Körperwahrnehmung in Bezug zu Brustkrebs zu intensivieren. Bei E-Bay können die Fotos übrigens noch [hier](#) erworben werden...

